

Stiftung Winterhilfe Graubünden

Jahresbericht und Jahresrechnung 2021/2022

1. Juli 2021 – 30. Juni 2022



1. Jahresbericht

Nachdem uns im Herbst 2021 das Corona-Virus erneut herausforderte, normalisierte sich die Situation im Frühjahr allmählich. Und schon wurden wir durch die Folgen des Krieges in der Ukraine eingeholt. Täglich kamen viele Schutzsuchende aus der Ukraine in die Schweiz. Bis die Strukturen der öffentlichen Hand hochgefahren waren und die Unterstützungen für die Schutzsuchenden im gewohnten Rahmen erfolgte, konnte diesen Personen während den ersten Tagen mit Gutscheinen der Winterhilfe Graubünden fürs Nötigste geholfen werden. Diese Tatsache zeigt einmal mehr, dass es die Winterhilfe braucht. Sie setzt sich für Menschen in Armut oder besonderen Situationen ein. Dies gelingt uns nur dank Ihrer Solidarität. Jede Spende ob gross oder klein, kann viel bewirken.

2. Führung und Organisation

2.1 Rechtsform

Unter dem Namen „Winterhilfe Graubünden“ besteht seit dem 31. Oktober 1995 eine konfessionell und parteipolitisch neutrale Stiftung gemäss Art. 80 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

2.2 Organisationszweck

Die Winterhilfe Graubünden ist eine Kantonalorganisation der Winterhilfe Schweiz und übernimmt die Rechte und Pflichten, welche ihr aus dieser Mitgliedschaft erwachsen.

Mittels Ausrichtung finanzieller Zuwendungen und der Abgabe von Sachleistungen helfen wir Familien, (Ehe)Paaren und alleinstehenden Personen im Kanton Graubünden Notsituationen zu überbrücken. Ebenfalls vermitteln wir Hilfesuchende an Beratungsstellen und fördern Projekte, welche die Verhinderung ebensolcher Notlagen beziehungsweise deren Behebung zum Ziel haben. Überdies gilt bei uns der Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe. Wir arbeiten mit öffentlichen Institutionen (kantonale Sozialdienste, Opferhilfe Graubünden, Berufsbeistandschaften) und Hilfsorganisationen (Pro Senectute Graubünden, Adebar, ...) zusammen, um eine möglichst effektive Verwendung der Mittel zu gewährleisten.

2.3 Zusammensetzung des Stiftungsrates im Berichtsjahr 2021/2022

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsidentin Tina Gartmann-Albin, a. Landespräsidentin/Grossrätin, Chur
- Vizepräsident Linard Weidmann, Grossrat, Silvaplana
- Stiftungsrat Dr. Christian Rathgeb, Regierungsrat, Chur
- Stiftungsrätin Barbara Gujan-Dönier, Grossratsstellvertreterin, Klosters
- Stiftungsrat Maurus Tomaschett, Grossrat, Brigels

Die fünf Mitglieder des leitenden Organs arbeiten ehrenamtlich. Ihr Arbeitsaufwand betrug im Berichtsjahr rund einen Arbeitstag. Weder der Stiftungsrat noch der Geschäftsführer (siehe 2.4) erhalten eine Entschädigung.

2.4 Geschäftsstellenleitung im Berichtsjahr 2021/2022

Jürg Buchli, Chur

2.5 Kontrollstelle im Berichtsjahr 2021/2022

Gredig + Partner AG, Steuern, Treuhand und Revision, Chur

2.6 Ortsvertretungen

Der Winterhilfe Graubünden sind keine Ortsvertretungen angeschlossen.

2.7 Sitzungen

Im Geschäftsjahr 2021/2022 fanden zwei Stiftungsratssitzungen statt.

Am 19. Oktober 2021 wurden unter anderem die folgenden Traktanden behandelt:

- Protokoll der 42. Sitzung vom 15. Juni 2021
- Geschäftsbericht 2020/2021
 - Finanzkennzahlen 2020/2021
 - Bericht der Revisionsstelle
 - Genehmigung Jahresrechnung
- Wahl der Revisionsstelle
- Anfrage Pro Velo Graubünden
- Information Geschäftsstelle
- Informationen aus der Zentralorganisation (Winterhilfe Schweiz)

An der Sitzung vom 20. April 2022 wurden nachfolgende Traktanden behandelt:

- Protokoll der 43. Sitzung vom 19. Oktober 2021
- Rückblick auf das laufende Geschäftsjahr 2021/2022
- Sammlung 2022/2023
Umfang
Weihnachtsaktion
- Projekte Velo / Schulsack
- Informationen aus der Zentralorganisation (Winterhilfe Schweiz)

3. Leistungserbringung

Die Winterhilfe Graubünden erbringt ihre Hilfeleistungen gemäss den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes. Im Berichtsjahr 2021/2022 wurden gesamthaft Unterstützungsleistungen in der Höhe von Fr. 130'423.00 erbracht (Vorjahr: Fr. 119'868.00). Die gute Zusammenarbeit mit den kantonalen Sozialdiensten, der Opferhilfe Graubünden, den Berufsbeistandschaften und den diversen Hilfsorganisationen hat sich bewährt und bietet einen grossen Mehrwert. Insgesamt hat die Winterhilfe Graubünden im Berichtsjahr 2021/2022 154 Gesuche bewilligt. Ein Gesuche war zum Zeitpunkt des Abschlusses pendent. Zwölf Gesuche wurden abgelehnt oder konnten aufgrund fehlender Akten nicht bearbeitet werden. Der Stiftungsrat hat den Beitrag für die Weihnachtsüberraschung erneut auf Fr. 40'000.00 festgelegt. An Weihnachten 2021 profitierten 308 Familien, (Ehe-)Paare und Einzelpersonen aus wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen von diesem kleinen Zustupf. Mehrere Kleiderpakete und Betten wurden an Familien, (Ehe-)Paare oder Einzelpersonen abgegeben. Begehrt waren im vergangenen Geschäftsjahr auch wieder die Schulsäcke. Eine grosse Anzahl Kinder durften das neue Schuljahr mit einem durch die Winterhilfe Graubünden finanzierten Schulsack beginnen. Auch im vergangenen Berichtsjahr 2021/2022 wurden Lebensmittelgutscheine als kurzfristige Überbrückung an von Armut betroffene Personen abgegeben. Der grösste Anteil an Gesuchen reichten Alleinerziehende und Familien mit Kindern ein.

3.1 Gesuche

	2021/2022
Eingereichte Gesuche	167
Abgelehnte Gesuche	12
Pendente Gesuche (noch nicht bewilligt)	1
Total bewilligte Gesuche	154

3.2 Erbrachte Unterstützungsleistungen (Anzahl Fälle, Mehrfachzählung möglich)

	2021/2022
Aktionen (z.B. Weihnachtsaktion)	308
Aus- und Weiterbildung	11
Ferien und Freizeit	6
Gesundheitskosten	28
Kinder (inkl. Schulausrüstungen und Förderprogramm)	51
Kleider	6
Wohnkosten/Hausrat (inkl. Betten)	32
Andere	29

3.3 Wer wurde unterstützt? (Anzahl Fälle)

	2021/2022
Einzelpersonen	46
(Ehe-)Paare	12
Familien	58
Alleinerziehende	38

3.4 Ursachen der Notlagen

Erwerbseinkommen und Ersatzeinkommen	2021/2022
Eigenes Erwerbseinkommen am Existenzminimum	59
Sozialhilfe	
<i>voll unterstützt</i>	36
<i>teilunterstützt</i>	3
IV/EL	10
AHV/EL	7
ALV	
<i>ohne Sozialhilfe</i>	4
<i>mit Sozialhilfe</i>	4
Andere	42

4. Rechnung 2021/2022

Bilanz per	30.06.2022 CHF	30.06.2021 CHF
AKTIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	677'327.78	674'991.62
Verrechnungssteuer	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	296.18	296.18
	<u>677'623.96</u>	<u>675'287.80</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>677'623.96</u>	<u>675'287.80</u>
PASSIVEN		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'300.10	1'658.35
Passive Rechnungsabgrenzung	5'658.70	4'180.60
Rückstellungen für Unterstützungsprojekte	153'000.00	153'000.00
	<u>160'958.80</u>	<u>158'838.95</u>
<i>Fondskapital</i>		
Fonds: Familien in Not	-	-
	<u>-</u>	<u>-</u>
<i>Organisationskapital</i>		
Stiftungskapital am 01.07.	516'448.85	535'366.36
Zuweisung Jahresergebnis	216.31	-18'917.51
Stiftungskapital am 30.06.	<u>516'665.16</u>	<u>516'448.85</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>677'623.96</u>	<u>675'287.80</u>

Betriebsrechnung	01.07.2021 30.06.2022 CHF	01.07.2020 30.06.2021 CHF
Zuflüsse aus Leistungen		
Adressierte Spendenaufrufe (ESR)	72'997.30	82'251.60
Unadressierte Spendenaufrufe	52'752.30	10'650.45
Andere Spenden (z.B. Todesfälle)	-	680.00
Beitrag aus zentraler Sammlung	22'238.00	20'596.00
Beitrag für Aktionen (Gutscheine)	3'250.00	2'650.00
	<u>151'237.60</u>	<u>116'828.05</u>
Abflüsse für Leistungen		
Finanzielle Unterstützungen Einzelfälle	-67'799.10	-55'207.70
Sachleistungen Einzelfälle	-10'673.75	-19'670.10
Weihnachtsaktion	-40'000.00	-40'000.00
Gutscheine	-11'950.00	-2'750.00
Soforthilfe COVID-19 für Familien in Not	-	-2'240.00
	<u>-130'422.85</u>	<u>-119'867.80</u>
<i>Netto-Ergebnis aus Leistungen</i>	20'814.75	-3'039.75
Übriger Betriebsaufwand		
Verwaltungsaufwand		
Telefon, Telefax, Internet	-	-581.20
Revisionshonorare	-2'061.65	-2'061.65
Übriger Geschäftsaufwand	-650.10	-323.10
Sammlungsaufwand (Drucksachen, Porti, etc.)	-10'558.14	-9'158.11
Abgaben an Zentralverband	-6'983.70	-5'558.60
	<u>-20'253.59</u>	<u>-17'682.66</u>
<i>EBIT</i>	561.16	-20'722.41
Finanzaufwand + Finanzertrag		
Post- und Bankspesen	-445.80	-569.65
Finanzertrag	100.95	134.55
	<u>-344.85</u>	<u>-435.10</u>
Veränderung des Fondskapitals		
Einlage in Fonds: Familien in Not	-	-
Entnahme aus Fonds: Familien in Not	-	2'240.00
	<u>0.00</u>	<u>2'240.00</u>
<i>Ergebnis vor Zuweisung ans Organisationskapital</i>	216.31	-18'917.51
Veränderung des Organisationskapitals		
Zuweisung in Organisationskapital	-216.31	0.00
Entnahme aus Organisationskapital	-	18'917.51
<i>Saldo Betriebsrechnung</i>	0.00	0.00

4.1 Revisorenbericht

Gäuggelstrasse 4
CH-7000 Chur

Telefon +41 81 257 10 40
Telefax +41 81 257 10 49
chur@gredig-partner.ch
www.gredig-partner.ch

Geschäftsführung:
Karin Iseppi, dipl. Treuhandexpertin
Curdin Mayer, dipl. Treuhandexperte
Fabio Giovanoli, dipl. Treuhandexperte

Gredig + Partner AG
Treuhand Steuern Revision



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Winterhilfe Graubünden, 7000 Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Winterhilfe Graubünden für das am 30. Juni 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaustragen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.


Chur, 12. September 2022

Gredig + Partner AG

Curdin Mayer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Karin Iseppi
Revisionsexpertin

Jahresrechnung 2021/22

Mitglied TREUHAND | SUISSE
 Mitglied von EXPERTSuisse

Hauptsitz:
CH-7430 Thuisis
Spitalstrasse 1

Zweignbüro:
CH-7000 Chur
Gäuggelstrasse 4

4.2 Projekt-, Fundraising- und administrativer Aufwand nach ZEWO-Methodik

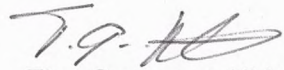
Projektaufwand 2021/2022	Fr.	130'422.85	86.5%
Fundraising- und allg. Werbeaufwand	Fr.	10'558.14	7.0%
Administrativer Aufwand inkl. Beiträge an den Zentralvorstand	Fr.	9'695.45	6.4%
Total	Fr.	150'676.44	100.0%

Die vollständig revidierte Jahresrechnung inkl. Anhang ist auf der Webseite der Winterhilfe Graubünden verfügbar.

5. Dank

Für viele von Armut betroffene Menschen ist die Winterhilfe der letzte Hoffnungsschimmer. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen für ihre Unterstützung und die grosse Solidarität.

Chur, 18. Oktober 2022


Tina Gartmann-Albin
Präsidentin


Jürg Buchli
Geschäftsführer

